



**THFAG**  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

## HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom  
1. Oktober 2011 bis  
31. März 2012  
Geschäftsjahr 2011/2012

[WWW.TEAK-AG.COM](http://WWW.TEAK-AG.COM)



- ... **wächst** zu einem der bedeutendsten Edelholz-Produzenten für zertifiziertes Teakholz und beabsichtigt die Plantagenflächen schrittweise zu vergrößern.
- ... **entwickelt und kultiviert** Plantagen für externe Geschäftspartner.
- ... **beliefert** die internationalen Märkte, vorrangig in Asien, mit hochwertigem Teak-Rundholz.
- ... **orientiert** sich an gesellschaftlichen Erwartungen und bringt ökonomische Erfordernisse mit ökologischen und sozialen Grundsätzen in Einklang.

## TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG: NACHHALTEAK WACHSEN!

Die Teak Holz International AG (THI AG) mit Sitz in Linz, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Der THI-Konzern bietet sein Forstwirtschafts-Know-how als Serviceleistung externen Geschäftspartnern an und betreibt auch internationalen Teakrundholzhandel.

Die THI AG hat am 28. März 2007 die Erstaussgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: AoMMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch an den Börsen Frankfurt, Berlin, Stuttgart und München gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis 2012 bestätigt.

Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 2 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach den Forstbewirtschaftungs-Prinzipien des FSC® (Forest Stewardship Council®) zertifiziert. Im April 2009 wurde der Gültigkeitsbereich des Zertifikats von Forstbewirtschaftung auf Forstbewirtschaftung und Produktkette („Chain of Custody“) erweitert, Zertifikatsnummer: SW-FM/COC-003610.

Die Investition in das THI-Geschäftsmodell ist ein nachhaltiges und wachsendes Investment mit langfristiger Ausrichtung.

## HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom  
1. Oktober 2011 bis  
31. März 2012  
Geschäftsjahr 2011/2012

## KURZÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2011/2012

### KENNZAHLEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG:

- Wertzuwachs der biologischen Aktiva (Teakbäume): 1,1 Millionen Euro (VJ: 7,3 Mio.)
- der geringere Anstieg des Bewertungsergebnisses wurde maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 31. März 2012 beeinflusst; das Baumwachstum ist ideal
- Halbierung der Aufwendungen für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen von EUR 2,75 Mio. auf EUR 1,35 Mio.
- Umsatz: 0,1 Millionen Euro (VJ: 0,7 Mio.)
- derzeit kein Handel mit Teak-Rundholz, da hochwertiges Holz nicht verfügbar ist
- Betriebsergebnis (EBIT): -0,16 Millionen Euro (VJ: 5,41 Mio.)
- Das Ergebnis wird primär durch die Bewertung der biologischen Vermögenswerte bestimmt und ist somit auch eine Folge der USD-Entwicklung
- Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT): -0,78 Millionen Euro (VJ: 3,56 Mio.)
- Konzern-Periodenergebnis: -0,93 Millionen Euro (VJ: 2,41 Mio.)
- Ergebnis je Aktie (unverwässert): -0,15 Euro (VJ: 0,43 Euro)

### KENNZAHLEN DER KONZERN-BILANZ:

- Bilanzsumme: 145,8 Millionen Euro (vgl. 30.09.2011: 143,4 Mio.)
- aktueller Gesamtwert der Teakbäume: 125 Millionen Euro (vgl. 30.09.2011: 124 Mio.)
- Summe Eigenkapital: 108,0 Millionen Euro (vgl. 30.09.2011: 108,9 Mio.)
- Eigenkapital-Quote: 74,12 % (vgl. 30.09.2011: 75,99 %)

### CASHFLOW-KENNZAHLEN:

- Netto-Geldfluss aus Geschäftstätigkeit: -1,7 Millionen Euro (VJ: -2,5 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit: -0,3 Millionen Euro (VJ: -0,1 Mio.)
- Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit: 2,9 Millionen Euro (VJ: -2,6 Mio.)

### MITARBEITERINNEN-KENNZAHLEN:

- MitarbeiterInnen gesamt (Durchschnitt): 69 (VJ: 90)
- in Österreich: 10 (VJ: 18); Reduktion aufgrund Ausgliederung der Geschäftseinheit „Teak Production“ Anfang Jänner 2011
- in Costa Rica: 59 (VJ: 72); weniger Plantagenarbeiter erforderlich, da Bäume im fortgeschrittenen Alter weniger Pflegebedarf haben

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I. VORWORT DES VORSTANDS</b>	4
<b>II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2012</b>	5
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012) und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2012) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	5
KONZERN-BILANZ zum 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	6
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	7
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	8
ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	8
<b>III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR</b> für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	18
<b>IV. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG</b>	25

## VORWORT DES VORSTANDS

**Sehr geehrte AktionärInnen der THI AG, sehr geehrte Damen und Herren,**

der volatile USD/EUR-Kurs der letzten Monate hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht!

Während wir Ihnen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 noch ein deutlich positives Betriebsergebnis melden konnten, kippte das EBIT für das erste Halbjahr, also den Berichtszeitraum von Oktober 2011 bis einschließlich März 2012, mit ca. EUR -160.000 knapp unter null.

Wie Sie wissen werden, ist der USD/EUR-Kurs ein wesentlicher Parameter der Bewertung und bestimmt – wie man sieht – ganz wesentlich das jeweilige Periodenergebnis.

So kam es, dass Ende März und just am Stichtag des Berichts, 31. März 2012, der USD/EUR-Kurs eine vorübergehende Spitze hatte. Dies führte dazu, dass die Wertänderung der biologischen Aktiva (Teakbäume) lediglich um ein Plus von etwa EUR 1,1 Millionen stieg. Schon wenige Tage später, in der ersten April-Woche, hätte die Bewertung ein ganz wesentlich besseres Ergebnis ergeben und in der Folge auch das Periodenergebnis deutlich in den positiven Bereich gebracht.



Völlig unbeeindruckt von den Währungsschwankungen sind unsere Teakbäume in Costa Rica gewachsen. Die Bäume in den Plantagen entwickeln sich ideal. Die Messungen zeigen ein planmäßiges, gesundes Wachstum, das auf die bisher umgesetzten optimalen Pflegemaßnahmen zurückzuführen ist. Zum Stichtag wurde der Baumbestand in den Plantagen mit 125 Millionen Euro bewertet, (Wert zum Bilanzstichtag 30. September 2011: EUR 124 Mio.).

Nicht gewachsen, sondern deutlich geschrumpft, sind die Kosten.

Wir haben uns im ersten Halbjahr strenge Sparziele gesetzt und diese auch erreicht. Die Prüfung und konsequente Umsetzung von Sparmaßnahmen haben positive Effekte gebracht. Durch strikte Budget-Disziplin und Einsparungen konnte das Unternehmen die Aufwendungen für Material, Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 2,75 Mio. auf EUR 1,35 Mio. halbieren. Ein Teil dieser Einsparungen ist durch die Änderungen im Zusammenhang mit dem Rundholzhandel begründet. Wie berichtet, hat das Unternehmen entschieden, den Holzhandel solange auszusetzen, bis Teakholz wieder in entsprechender Qualität verfügbar ist. Im Berichtszeitraum wurde daher nur ein geringer Umsatz in Höhe von ca. EUR 98.000 erzielt.

Bezüglich der TEAK-Aktie: Der Abwärtstrend der letzten Monate wurde Ende Dezember 2011 gebremst. Von Anfang Jänner bis Ende März 2012 stieg die Aktie um ein Plus von 8,12 % und erreichte am 30. März 2012 den Schlusskurs EUR 3,9. Alleine im März stieg die Aktie um plus 15 %, im Performance-Ranking der Wiener Börse war dies Platz 7 der 87 börsennotierten Gesellschaften. Auch das Handelsvolumen nahm zu. Stück-Umsatz von Jänner bis März 2012: 1.371.906 (Doppelzählung), somit der beachtliche Rang 31 der 87 Emittenten. Der Geld-Umsatz von Jänner bis März 2012: EUR 4.851.790 (Doppelzählung), Rang 38 von 87. Sie sehen, dass die Liquidität immer mehr zunimmt und unserer Aktie an Bedeutung gewinnt.

Sie sollten den heute vorgelegten Halbjahresfinanzbericht unter dem Gesichtspunkt lesen, dass der natürliche Wertzuwachs unserer Teakbäume weiter steigen wird, wir das Sparprogramm weiter fortsetzen und unsere Dienstleistungen bzgl. externer Plantagen-Bewirtschaftung intensivieren werden.

Wir sind zuversichtlich, sehr geschätzte Damen und Herren, dass der Aktienkurs und auch die Bewertungsergebnisse wieder steigen werden.

Linz, am 29. Mai 2012

Mag. Siegfried Mader  
Vorstand

## II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2012

### KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012)

und für das 2. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. Jänner bis 31. März 2012)

(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	QII		HJ	
	01.01.2012 bis 31.03.2012	01.01.2011 bis 31.03.2011	01.10.2011 bis 31.03.2012	01.10.2010 bis 31.03.2011
	EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>				
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.628</b>	<b>623</b>	<b>97.628</b>	<b>686</b>
Gewinne/Verluste, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	-1.381.254	5.889	1.065.746	7.343
Materialaufwand, Wareneinsatz, sonstige bezogene Leistungen und Wertberichtigungen auf Holzvorräte	-27.001	-920	-215.001	-999
Personalaufwand	-271.705	-338	-624.705	-734
Abschreibungen	-27.599	-13	-54.599	-44
Sonstige betriebliche Erträge	12.371	74	21.371	127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-211.130	-662	-450.130	-973
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-1.898.689</b>	<b>4.652</b>	<b>-159.689</b>	<b>5.405</b>
Finanzerträge	86.245	-387	168.245	18
Finanzaufwendungen	-315.613	-1.536	-792.613	-1.859
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-229.368</b>	<b>-1.924</b>	<b>-624.368</b>	<b>-1.841</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-2.128.058</b>	<b>2.730</b>	<b>-784.058</b>	<b>3.564</b>
Ertragsteuern	366.927	-1.038	-141.050	-902
<b>Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-1.761.131</b>	<b>1.692</b>	<b>-925.108</b>	<b>2.662</b>
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>				
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0</b>	<b>-38</b>	<b>0</b>	<b>-256</b>
<b>Konzern-Periodenergebnis</b>	<b>-1.761.131</b>	<b>1.654</b>	<b>-925.108</b>	<b>2.405</b>
<b>davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	-1.761.131	1.654	-925.108	2.405
Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR) aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>				
unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	0,27	-0,15	0,43
verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,28	0,24	-0,15	0,38
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>				
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,00	-0,01	0,00	-0,04
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,00	0,00	0,00	-0,03

**KONZERN-BILANZ**

zum 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	31.03.2012 EUR	30.09.2011 TEUR
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	50.487	25
Sachanlagen	10.835.191	10.884
Biologische Vermögenswerte	125.062.372	123.997
Finanzielle Vermögenswerte (Termingelder)	1.000.000	1.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	211	0
Aktive latente Steuern	7.088.439	6.812
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>144.036.700</b>	<b>142.719</b>
Vorräte	134.015	213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.658	90
Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	436.518	192
Zahlungsmittel und -äquivalente	1.102.126	182
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>1.735.316</b>	<b>677</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>145.772.016</b>	<b>143.395</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	31.205.160	31.205
Kapitalrücklagen	46.943.309	46.943
Gewinnrücklagen	29.894.119	30.819
<b>Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital</b>	<b>108.042.588</b>	<b>108.968</b>
Minderheitsanteile	324	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>108.042.913</b>	<b>108.968</b>
<b>Schulden</b>		
Langfristige Finanzschulden	24.213.690	20.969
Sonstige langfristige Schulden	0	4
Passive latente Steuern	11.004.673	10.591
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>35.218.362</b>	<b>31.564</b>
Kurzfristige Finanzschulden	1.572.086	1.696
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.643	337
Leistungen an Arbeitnehmer	36.515	135
Sonstige kurzfristige Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	731.498	696
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.510.742</b>	<b>2.863</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>37.729.104</b>	<b>34.427</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>145.772.016</b>	<b>143.395</b>

**KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG**

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	01.10.2011 bis 31.03.2012 EUR	01.10.2010 bis 31.03.2011 TEUR
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-925.108	2.662
Anpassungen für:		
Abschreibungen Anlagevermögen	54.599	44
Abschreibungen Umlaufvermögen	0	187
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-241
Wertänderung biologischer Aktiva	-1.065.746	-7.343
Veränderung der Leistungen an Arbeitnehmer	-98.231	25
Zinsaufwendungen/-erträge	636.609	1.591
Sonstige nichtzahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-4.363	20
Ertragsteuern	141.050	903
	<b>-1.261.190</b>	<b>-2.152</b>
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	8.020	-350
Veränderung der Vorräte	78.866	255
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	-380.184	-148
<b>Veränderungen im Working Capital</b>	<b>-293.298</b>	<b>-244</b>
Bezahlte Zinsen	-159.466	-158
Erhaltene Zinsen	6.743	18
Bezahlte Ertragsteuern	-2.932	-2
<b>Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-1.710.143</b>	<b>-2.538</b>
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-231
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-30.993	-150
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	50
Investitionen in Finanzinstrumente (veranlagte Termingelder)	-225.000	0
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>-255.993</b>	<b>-100</b>
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	480
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-123.949	-2.602
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	3.010.671	41
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>2.886.722</b>	<b>-2.562</b>
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-957
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente</b>		
	920.586	-5.907
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 1. Oktober	181.540	8.965
<b>Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31. März</b>	<b>1.102.126</b>	<b>3.058</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	ANTEIL DER AKTIONÄRE DER TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG				
	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Einbehaltene Gewinne und Gewinnrücklagen	Minderheits-anteile	Gesamtes Eigenkapital
<b>Stand zum 1. Oktober 2010</b>	31.205.160	52.985.835	24.363.581	324	108.554.900
Konzerngesamtergebnis	0	0	2.405.307	0	2.405.307
<b>Summe Nettoeinkommen</b>	<b>31.205.160</b>	<b>52.985.835</b>	<b>26.768.888</b>	<b>324</b>	<b>110.960.208</b>
<b>Stand zum 31. März 2011</b>	<b>31.205.160</b>	<b>52.985.835</b>	<b>26.768.888</b>	<b>324</b>	<b>110.960.208</b>
<b>Stand zum 1. Oktober 2011</b>	31.205.160	46.943.309	30.819.227	324	108.968.020
Konzerngesamtergebnis	0	0	-925.108	0	-925.108
<b>Summe Nettoeinkommen</b>	<b>31.205.160</b>	<b>46.943.309</b>	<b>29.894.119</b>	<b>324</b>	<b>108.042.913</b>
<b>Stand zum 31. März 2012</b>	<b>31.205.160</b>	<b>46.943.309</b>	<b>29.894.119</b>	<b>324</b>	<b>108.042.913</b>

## ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

### 1. Allgemeine Informationen

Die Teak Holz International AG (THI AG, die Gesellschaft) mit Sitz in Linz, Österreich, und deren Tochterunternehmen („THI-Konzern“) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Der THI-Konzern bietet sein Forstwirtschafts-Know-how als Serviceleistung externen Geschäftspartnern an und betreibt auch internationalen Teakrundholzhandel.

Die Teak Holz International AG hat am 28. März 2007 die Erstaussage eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: AoMMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch an den Börsen Frankfurt, Berlin, Stuttgart und München gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis Juni 2012 bestätigt.

Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 2 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach den Forstbewirtschaftungs-Prinzipien des FSC® (Forest Stewardship Council®) zertifiziert. Im April 2009 wurde der Gültigkeitsbereich des Zertifikats von Forstbewirtschaftung auf Forstbewirtschaftung und Produktkette („Chain of Custody“) erweitert, Zertifikatsnummer: SW-FM/COC-003610.

### 2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2011 bis 31. März 2012) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) für die Zwischenberichterstattung anzuwenden sind (IAS 34 Zwischenberichterstattung), aufgestellt. Berichtswährung ist der Euro, die Beträge sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro (EUR) dargestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 30. September 2011. Der Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2011 gelesen werden.



### 3. Auswirkungen von geänderten Regelungen

Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die von der EU übernommen wurden und im Geschäftsjahr erstmalig angewendet wurden: Alle neu anzuwendenden Regelungen (Standardänderungen, neue und geänderte Interpretationen), die im Geschäftsjahr erstmals verpflichtend anzuwenden waren, hatten keine oder keine wesentliche Auswirkung auf den Zwischenabschluss.

Neue von der Europäischen Union übernommene Regelungen: Eine Reihe von weiteren Änderungen von Standards sowie neue und geänderte Interpretationen wurden publiziert und von der Europäischen Union übernommen. Die Auswirkungen dieser Regelungen auf den Zwischenabschluss der Gesellschaft sind nicht wesentlich und werden daher im Detail nicht dargestellt.

Regelungen, die von der Europäischen Union noch nicht übernommen wurden und für den Konzern relevant sind: IFRS 9, „Finanzinstrumente“ wurde im November 2009 veröffentlicht. Dieser Standard ist der erste Schritt um den Standard IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ zu ersetzen. IFRS 9 ändert die bisherigen Vorschriften zur Kategorisierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten grundlegend und wird voraussichtlich eine Auswirkung auf die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten im Konzern haben. Der Standard ist erst für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen, anzuwenden, darf jedoch vorzeitig angewandt werden. Der Standard wurde jedoch noch nicht ins EU Recht übernommen (endorsement). Die Auswirkungen des neuen Standards werden derzeit noch evaluiert.

Regelungen, die von der Europäischen Union noch nicht übernommen wurden und für den Konzern nicht relevant sind: Eine Reihe von Änderungen von Standards, vier neue Standards sowie neue und geänderte Interpretationen wurden bereits publiziert, aber von der Europäischen Union noch nicht übernommen. Die Auswirkungen dieser Regelungen auf den Zwischenabschluss der Gesellschaft sind nicht wesentlich und werden daher im Detail nicht dargestellt.

### 4. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. März 2012 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

### 5. Konsolidierungskreis

In den THI-Konzern sind zum Stichtag 31. März 2012, neben der Teak Holz International AG, elf Tochtergesellschaften (davon eine mit Sitz in Österreich, acht mit Sitz in Costa Rica und zwei mit Sitz in Panama) einbezogen. Alle Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

**Per 31. März 2012 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:**

FIRMENNAME	LAND	SITZ	ANTEIL 2011/12
1 Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
2 Finca De Los Austriacos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	83,70%
3 Finca De Los Austriacos Numero Dos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
4 Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 09, Parrita	100%
5 Finca De La Teca, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 01, Parrita	100%
6 Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province	100%
7 Servicios Austriacos Uno, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Alajuela, La Garita	100%
8 Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH	Österreich	Linz	100%
9 The Teak Trade Company Corp.*	Panama	Panama City	100%
10 Teak Trade International (Panama) Inc.*	Panama	Panama City	100%
11 THI America, S.A. **	Costa Rica	Alajuela-Palmare, La Garita	100%

\* Diese Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2009/2010 in Panama City zur Abwicklung von künftigen Projekten gegründet, es wurden noch keine Projekte realisiert. Demzufolge waren die Unternehmen nicht operativ tätig und es sind keine Umsätze entstanden.

\*\* Die Tochtergesellschaft THI America, S.A. wurde im Geschäftsjahr 2010/2011 gegründet. Weiters gab es keine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

## 6. Berichterstattung nach Geschäftssegmenten

### Allgemeines

Ein Segment ist eine unterscheidbare Geschäftskomponente, welche mit der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen (Geschäftssegment), oder mit der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen innerhalb eines speziellen wirtschaftlichen Umfeldes (geographisches Segment) beschäftigt ist und welches anderen Risiken und Chancen unterliegt als andere Segmente.

### Segmentberichterstattung des THI-Konzerns

Die Aufbauorganisation des THI-Konzerns ist in eine Business-Unit-Struktur gegliedert. Die drei Verantwortungsbereiche sind: BU „Teak Plantations“, BU „Teak Sales“ und BU „Teak Service“. Die vormalige vierte Business-Unit „Teak Production“ wurde mit Wirkung 31. Dezember 2010, somit mit Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2010/2011, aus dem Konzern ausgegliedert. Die dreiteilige Segmentierung entspricht forthin der internen Budgetierungs- und Steuerungsstruktur, das Berichtswesen, Risikomanagement und andere organisatorische Abläufe orientieren sich daran.

Segmentergebnisse und Segmentvermögen enthalten solche Beträge, die direkt einem Segment zuordenbar sind, als auch solche, die auf einer verlässlichen Basis aufgeteilt werden können. Zur Erstellung der Segmentberichterstattung werden die Daten des konzerninternen verwendeten Informations- und Berichtssystems herangezogen. Bei der Verrechnung von internen Leistungen zwischen einzelnen Segmenten orientiert man sich an fremdüblicher Verrechnung.

Beschreibung der drei Geschäftssegmente:

Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2011 hat sich keine Änderung in der Segmentierung ergeben und stellt sich wie folgt dar:

#### Segment Teak Service:

In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt. Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle Konzern-übergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente.

#### Segment Teak Sales:

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch den weltweiten Handel mit Teakrundholz erzielt werden.

#### Segment Teak Plantations:

In diesem Segment werden alle plantagenspezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet.



## GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Production *	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsoli- dierung	THI Gruppe IFRS
<b>Umsatz operativ</b>	<b>0</b>	<b>97.628</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.628</b>	<b>0</b>	<b>97.628</b>
Drittlandsumsatz extern	0	97.628	0	0	97.628		97.628
Inlandsumsatz extern	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	0	1.065.746	1.065.746	0	1.065.746
Abschreibungen	-38.687	-42	0	-15.912	-54.641	0	-54.641
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-748.612	-156.435	0	-363.378	-1.268.425	0	-1.268.425
<b>EBIT (Segmentergebnis)</b>	<b>-787.299</b>	<b>-58.849</b>	<b>0</b>	<b>686.456</b>	<b>-159.692</b>	<b>0</b>	<b>-159.689</b>
Finanzergebnis							-624.369
Steuern							-141.050
<b>KONZERN-PERIODENERGEBNIS</b>							<b>-925.108</b>

## GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Production *	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsoli- dierung	THI Gruppe IFRS
<b>Umsatz operativ</b>	<b>0</b>	<b>683.947</b>	<b>29.011</b>	<b>2.475</b>	<b>715.433</b>	<b>0</b>	<b>715.433</b>
Drittlandsumsatz extern	0	683.947	379	2.475	686.801	0	686.801
Inlandsumsatz extern	0	0	28.632	0	28.632	0	28.632
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	0	7.342.701	7.342.701	0	7.342.701
Abschreibungen	-35.008	-560	-40.258	-195.739	-271.565	0	-271.565
davon Wertminderungsaufwand	0	0	0	-186.844	-186.844	0	-186.844
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-833.476	-1.046.224	-232.280	-511.576	-2.623.556	0	-2.623.556
<b>EBIT (Segmentergebnis)</b>	<b>-868.484</b>	<b>-362.837</b>	<b>-243.527</b>	<b>6.637.861</b>	<b>5.163.013</b>	<b>0</b>	<b>5.163.016</b>
Finanzergebnis							-1.854.825
Steuern							-902.884
<b>KONZERN-PERIODENERGEBNIS</b>							<b>2.405.307</b>

\* Mit Wirkung 31. Dezember 2010 wurde das Geschäftssegment "Teak Production" aus dem THI-Konzern ausgegliedert.

## 7. Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Das Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzt sich wie folgt zusammen:

in Euro	31.03.2012	31.03.2011
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>0</b>	<b>29.013</b>
Aufwendungen	0	-284.841
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-255.828
Steuern	0	-439
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-256.267

Das Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht, beträgt (in EUR pro Aktie):

in Euro	31.03.2012	31.03.2011
<b>Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>		
unverwässert	0,00	-0,04
verwässert	0,00	-0,03

## 8. Fremdwährungen

in Euro	Stichtagskurs	Stichtagskurs	Stichtagskurs
	31.03.2012	30.09.2011	31.03.2011
TCRC*	0,68589	0,68568	0,713635
USD	1,33474	1,35057	1,40990

\* Tausend Costa-Rica-Colón

## 9. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica

### Grundsätzliche Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41

Biologische Vermögenswerte mit einem vieljährigen Lebenszyklus sind beim erstmaligen Ansatz und an jedem Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der geschätzten Verkaufskosten zu bewerten. Ein Gewinn oder Verlust, der beim erstmaligen Ansatz eines biologischen Vermögenswertes zum beizulegenden Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten und durch eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich der geschätzten Verkaufskosten eines biologischen Vermögenswertes anfällt, wird in das Ergebnis jener Periode einbezogen, in der er entstanden ist. Biologische Vermögenswerte beinhalten im Falle des THI-Konzerns ausschließlich die in Costa Rica aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume (die Teak-Plantagen).

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf Schätzungen von Fachpersonal des THI-Konzerns (basierend auf dem unabhängigen Schätzgutachten zum 30. September 2011) und wird jährlich fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang wird auf das Fehlen eines transparenten Marktes für „in Wachstum befindliche Teakholzplantagen“ verwiesen. Der Wert wird daher durch die Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Es werden die zu erwartenden abgezinsten Erlöse für die Ernten abzüglich der diskontierten Kosten, die bei effizienter Arbeitsweise für die Erstellung und Pflege einer Plantage sowie der Ernte notwendig sind, errechnet. Die verwendeten

Parameter ergeben sich dabei aus der physischen Bestandsaufnahme (Anzahl der Bäume je Hektar), Annahmen über die Holzmasse pro Baum und die Anzahl der bei Durchforstungen und Abtrieb zu verwertenden Bäume, Finanzdaten zum Bilanzstichtag (USD-Wechselkurs, Yield-10Y-Treasury-Note + marktübliche Zinsaufschläge) und Annahmen über zukünftige Teakholzpreise. Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen aus dem Fremdh Holzhandel und den letztjährigen Durchforstungen konzerneigener Plantagen wurden die den Berechnungen zugrunde liegenden Kostensätze adaptiert. Dies hatte neben der USD-Kursveränderung, im Vergleich zur Vorjahresperiode, auch relevante Auswirkung auf das Bewertungsergebnis. Als nichtfinanzielle Maßgrößen werden durch interne Forstexperten die Qualitäten des Bestandes und der Plantagenflächen beurteilt. Bei Verschlechterung der momentanen Qualitäten könnte dies durchaus zu einer Rücknahme der Wachstumsprognosen, der zu erwartenden Mengen, Preise und Erlöse führen. Die erste Entnahme (Durchforstung, Stammzahlreduktion) soll in der Trockenperiode des 7. oder 8. Bestandsjahres so pfleglich wie möglich erfolgen, damit an den verbleibenden Bäumen kein Schaden entsteht. Deshalb werden diese Eingriffe vom betriebeigenen Personal durchgeführt und überwacht. Am Ende der Umtriebszeit haben die Erdstämme, vorausgesetzt, dass gezielte Düngergaben keine Nährstoffmängel im Boden aufkommen lassen, ihren Zieldurchmesser erreicht und können endgerodet werden.

Biologische Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Kosten für Pflege und Forsten und unter Berücksichtigung eines 30%igen Abschlags bewertet. Der Abschlag wird fortan durch einen einzigen Durchschnittsabschlagssatz in Höhe von 30 % ermittelt, der auch etwaige andere Mindererträge berücksichtigt. Durch die Anwendung eines Durchschnittssatzes über den gesamten Bewirtschaftungszeitraum hinweg, werden die bisherigen sprunghaften Wertänderungen auf Basis des Baumalters vermieden und nun von der Bepflanzung bis zur Ernte gleichermaßen berücksichtigt. Da das Unternehmen entschieden hat, all seine Plantagenflächen künftig einer Zertifizierung zu unterziehen, folgt das Unternehmen den Empfehlungen der Zertifizierungsorganisation, so z. B. hinsichtlich der Bewirtschaftungsdauer, Bewirtschaftungsintensität und der Bewertung. Ein genereller durchschnittlicher Abschlagssatz folgt der vom Unternehmen angewandten risikoadäquaten Bewertung der biologischen Vermögenswerte.

Biologische Vermögenswerte, die im Rahmen von Anschaffungsvorgängen durch den Erwerb oder die Einbringung von bereits bepflanzten Plantagenflächen erstmals angesetzt werden, werden zunächst zu Anschaffungskosten bewertet. In der Folgebewertung wird der beizulegende Zeitwert abzüglich Verkaufskosten auf Basis der oben dargestellten Bewertungsgrundsätze angesetzt. Gewinne entstehen dabei erst, wenn der mittels DCF-Verfahren ermittelte beizulegende Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte unter Berücksichtigung von Wachstumsabschlägen die Anschaffungskosten (bzw. angepassten Anschaffungskosten auf Grund von Durchforstungen) übersteigt. Wertminderungen werden dagegen bereits in der Periode ihres Entstehens berücksichtigt.

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf einer Fortschreibung der Werte des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2011 unter der Voraussetzung, dass die forsttechnischen Parameter des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2011 nicht verändert werden (Diskontierungszinssatz 12,75%, Vorjahr 12,75%). Diese Fortschreibung auf Basis des unterjährigen, biologischen Wachstums, beruht auf einer forsttechnischen Empfehlung eines unabhängigen Gutachters. Zum Zeitpunkt der Ernte werden die Vorräte (Teakbäume) mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte bewertet. Die Folgebewertung erfolgt gemäß IAS 2 Vorräte.

#### Die Bilanzwerte der biologischen Aktiven (Teak-Plantagen) in Costa Rica ergeben folgendes Bild:

in Euro	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2011	123.996.626
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	1.065.746
Teak Bäume (Ernte)	0
<b>Bilanzwert am 31. März 2012</b>	<b>125.062.372</b>
Vorjahr:	
in Euro	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2010	117.637.374
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	7.342.701
Teak Bäume (Ernte)	-779.230
<b>Bilanzwert am 31. März 2011</b>	<b>124.200.845</b>

**Details der Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven**

Die Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven lässt sich wie folgt zusammenfassen:

in Euro	31.03.2012	31.03.2011
Wertänderung der bestehenden Pflanzungen	1.065.746	7.342.701
<b>Wertzunahme der biologischen Aktiven</b>	<b>1.065.746</b>	<b>7.342.701</b>

**10. Vorräte**

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden mit dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Anschaffungskosten der geernteten Teakbäume ergeben sich aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten. Die Kosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse umfassen Rohstoffe, direkte Fertigungskosten, sonstige direkte Kosten und entsprechende Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Der niedrigere Nettoveräußerungswert ergibt sich aus dem geschätzten im Zuge des gewöhnlichen Geschäftsverlaufes erzielbaren Verkaufspreis abzüglich etwaiger noch anfallender Vertriebskosten.

Vorräte: in Euro	31.03.2012	31.03.2011
Warenlager Teak	125.722	677.302
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	8.293	8.293
<b>Nettobuchwert</b>	<b>134.015</b>	<b>685.595</b>

**11. Mitarbeiterzahl**

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Berichtszeitraum war:

	01.10.2011 bis 31.03.2012	01.10.2010 bis 31.03.2011
Österreich	10	18
Costa Rica	59	72
<b>THI-Gruppe</b>	<b>69</b>	<b>90</b>

Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der Pflegeaufwand reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand in Costa Rica wurde daher gegenüber dem Vorjahr reduziert. Auch in Österreich führte die mit Ende Dezember 2010 vollzogene Ausgliederung der Business-Unit „Teak Production“ zur Reduktion des Mitarbeiterstands. Am 31. März 2012 waren in Österreich zehn Personen im THI-Konzern beschäftigt.

**12. Geschäftsfälle mit nahestehenden Personen****Identifikation von nahestehenden Personen:**

Die THI-Gruppe steht in einem Naheverhältnis mit seinen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sowie den Gesellschaftern.

**Der Vorstand der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2011 bis 31. März 2012) setzt sich wie folgt zusammen:**

Klaus Hennerbichler (COO) bis 27. Oktober 2011

Dr. Markus Baumgartner (CFO) bis 31. Mai 2012

Pavel Brenner (Vertriebsvorstand) bis 27. Oktober 2011

Mag. Siegfried Mader (CEO) ab 28. Oktober 2011

**Der Aufsichtsrat der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2011 bis 31. März 2012) setzt sich wie folgt zusammen:**

Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M.(NYU) (Vorsitzender des Aufsichtsrates)  
Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)  
Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Mitglied des Aufsichtsrates)  
Dr. Manfred Luger (Mitglied des Aufsichtsrates)

**Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen:**

Durch die rechtliche Vertretung/Beratung der Teak Holz International AG, durch die Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Linz (Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M.(NYU), Vorsitzender des Aufsichtsrates) sind laufende Honorare in der Höhe von TEUR o (Vorjahr: TEUR 78) angefallen.

Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) mit der Hennerbichler GmbH & Co KG (Klaus Hennerbichler, Vorstandsmitglied der THI AG bis 27. Oktober 2011) sind Erträge für den THI-Konzern in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 22 Aufwendungen) angefallen. Per 31. März 2012 besteht ein Verrechnungssaldo von TEUR 1 zulasten des THI-Konzerns (Vorjahr: TEUR 33 zugunsten des THI-Konzerns).

Zur Sicherung eines Bankdarlehens wurde eine Hypothek in Höhe von TEUR 4.000 auf ein Waldgrundstück von Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg eingeräumt. Es bestehen Sicherheiten von Aufsichtsrat Graf Pilati für kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.575. Weiters gewährte Graf Pilati der Teak Holz International AG im laufenden Geschäftsjahr ein Darlehen in Höhe von TEUR 3.000 zu fremdüblichen Konditionen.

Frau Doris Baumgartner (Ehefrau von Dr. Markus Baumgartner, CFO) war bis zum 8. Jänner 2012 im Rechnungswesen tätig und bezog ein marktübliches Gehalt.

Weiters besteht eine Geschäftsbeziehung mit der THP GmbH (Gesellschafter Klaus Hennerbichler). Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) sind hier Aufwendungen in Höhe von TEUR 37 (Vorjahr: TEUR o) angefallen. Zum 31. März 2012 bestehen offene Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR o) gegenüber der THP GmbH.

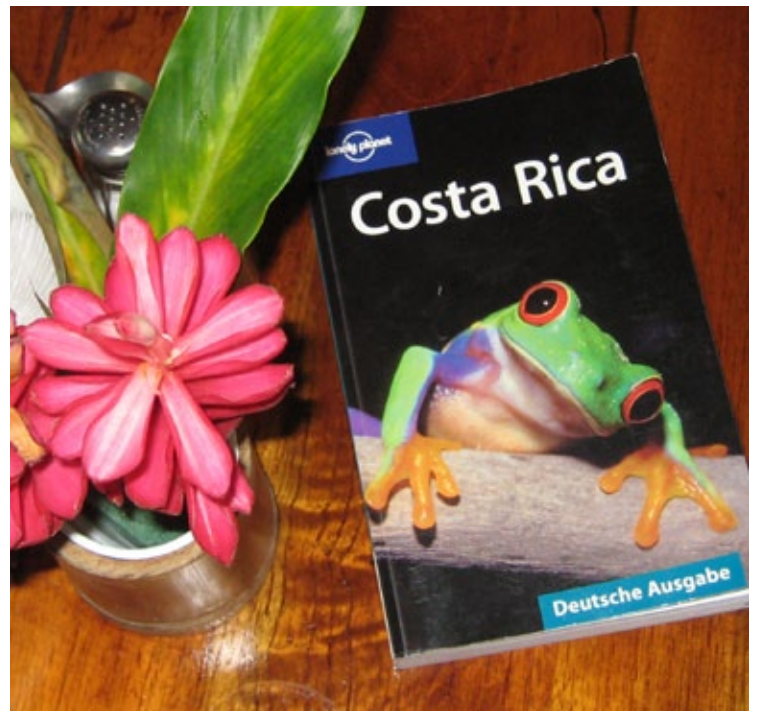
**13. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag (31. März 2012)**

Es sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2012 eingetreten.









### **III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2011 BIS 31. MÄRZ 2012**

(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

#### **1. Einleitung**

Nachhaltiges, verantwortungsvolles Handeln in der Wirtschaft rückt vermehrt in den Fokus der medialen Weltöffentlichkeit. Verstärkt messen Aktien-Analysten und Investoren die Unternehmen auch nach deren sozialem und ökologischem Engagement. Anleger machen ihre Kauf- und Investitions-Entscheidungen mehr und mehr davon abhängig, in welchem Geschäftsbereich ein Unternehmen tätig ist. Eine im November 2011 veröffentlichte Erhebung zeigt, dass sich das Gesamtvolumen nachhaltiger Geldanlagen 2010 in Österreich bereits auf 2,43 Milliarden Euro beläuft und gegenüber dem Vorjahr um ein Plus von 17 Prozent anstieg. Der Anteil der nachhaltigen Investments am österreichischen Gesamtmarkt ist im Jahr 2010 auf 1,7 Prozent angestiegen, im Jahr 2009 lag er noch bei 1,5 Prozent. Weitere starke Wachstumsimpulse werden in den kommenden Jahren vor allem von Seiten der institutionellen Investoren (Pensions- und Vorsorgekassen) erwartet, auf die jetzt bereits der Hauptanteil dieser Investments entfällt. Doch auch für die privaten österreichischen Anleger werden nachhaltige Kriterien bei der Investitionsentscheidung immer wichtiger.

Holz ist eine Assetklasse, die langfristig als attraktive Portfolio-Diversifizierung eingestuft werden kann. In Holz zu investieren hat Zukunft. Die auf Dauer ausgerichtete Veranlagung in den nachwachsenden Rohstoff „Holz“ kann als positiv beurteilt werden. Aufgrund des raschen Bevölkerungszuwachses, speziell in Asien, wird auch mit einem weltweit steigenden Holzbedarf gerechnet. Zukunftsforscher prognostizieren eine erhebliche Nachfrageresteigerung nach Rohholz und Holzprodukten bis zum Jahr 2030. Dies trifft auf einheimische Holzarten ebenso zu wie auf Edelhölzer, z.B. Teak. Die hervorragenden Eigenschaften des vielfältig verwendbaren Teakholzes werden besonders in Asien geschätzt. Aufgrund der zunehmenden Wirtschaftskraft Chinas und Indiens gehen Holzexperten sogar von einer noch weiter zunehmenden Nachfrage aus. Alleine in China könnten bis 2015 ca. 180 Millionen m<sup>3</sup> Holz verschiedener Art fehlen.

Die Kapazitäten von Holz aus verantwortungsvoll geführter Forst- und Plantagenwirtschaft werden weltweit wesentlich gesteigert werden müssen, um einerseits den Bedarf abdecken zu können und andererseits die Urwaldbestände zu schützen. In einer im März 2012 veröffentlichten weltweiten FAO-Studie über Teakholz im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die Teakwaldbestände in den asiatischen Ursprungsländern stark rückläufig sind. Ausgleichend dazu steigen die Flächen von Teakholz-Plantagen in ca. 60 Ländern weltweit. Jedoch sind diese meist noch sehr jung. Ca. 77 % der Teakholz-Plantagen sind jünger als 20 Jahre. Es wird noch Jahre bis Jahrzehnte dauern, bis diese Flächen zu Marktreife herangewachsen sein werden.

Auch vor dem Hintergrund der globalen Klima-Problematik ist ein steigendes kritisches Umweltbewusstsein im Konsumentenverhalten hinsichtlich Ablehnung von Urwaldrodungen festzustellen. Es gehört bereits bei vielen Käufern zum „guten Ton“, ausschließlich Holz aus nachhaltig geführten Plantagen zu verwenden. Mit der zunehmenden individuellen Käufersensibilität geht auch eine gesellschaftliche Bewusstseinsentwicklung einher, die sich letztlich auch in gesetzlichen Regelungen manifestiert. Studien zeigen, dass sich die Mehrheit von EU-Bürgern für eine einheitliche EU-Gesetzgebung ausspricht, die gewährleistet, dass Holz und Holzprodukte in der EU legalen Ursprungs sein sollen. So ist zum Beispiel im Jahr 2010 die EU-Regelung „FLEGT“ (Forest Law Enforcement, Governance and Trade) in Kraft getreten. Diese Regelung kann als Meilenstein Richtung Verbot von illegalem Holz interpretiert werden. Dadurch werden Bedeutung und Marktchancen von Holz aus nachhaltigen Plantagen - auch von Teakholz - künftig noch weiter wachsen.

#### **2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service:**

Diese Geschäftseinheit erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Business-Units. In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt.

Ende Oktober 2011 wurden Veränderungen im Vorstand vollzogen: Da die Verträge mit den im abgelaufenen Geschäftsjahr aktiven Vorstandsmitgliedern jeweils mit 25. Jänner 2012 befristet waren, hat der Aufsichtsrat die künftige organisatorische Zusammensetzung und personelle Besetzung des Vorstandes in der Aufsichtsratssitzung am 27. Oktober 2011 diskutiert und wie folgt beschlossen:

Die Vorstandsverträge mit den Vorstandsmitgliedern Klaus Hennerbichler und Pavel Brenner wurden – jeweils im Einvernehmen mit diesen Vorstandsmitgliedern – per 28. Oktober 2011 aufgelöst.

Ebenfalls mit Wirkung 28. Oktober 2011 wurde Herr Mag. Siegfried Mader für fünf Jahre in den Vorstand bestellt. Herr Mader war zuvor bereits seit neun Monaten für die THI AG als Projektleiter tätig. Herr Dr. Markus Baumgartner wird sich bis zum Ende seines Vertragsverhältnisses am 31. Mai 2012 als CFO auf die Finanz-Agenden konzentrieren. Herr Klaus Hennerbichler hat auf eigenen Wunsch die Vorstandsfunktion (COO seit Anfang 2007) zurückgelegt und ist in ein Angestelltenverhältnis mit der THI AG gewechselt.

Die Entwicklung der TEAK-Aktie im ersten Halbjahr: Seit August 2011, mit der negativen Trendwende in der weltweiten Finanzwirtschaft, hat sich der Kurs der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8) leider nach unten entwickelt. Zu Beginn des Geschäftsjahres Anfang Oktober 2011 notierte die TEAK-Aktie bei einem Kurs von EUR 5,00. Der Abwärtstrend der letzten Monate wurde Ende Dezember 2011 gebremst. Der Kurs bewegte sich im Jänner 2012 stabil seitwärts. Nach einem Tal im Februar zeigte der Kurs Ende März ein deutliches Plus nach oben und erreichte am 30. März 2012 mit EUR 3,9 etwa das Niveau von Ende Dezember 2011. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 24,34 Millionen Euro und brachte die TEAK-Aktie auf Rang 73 der 86 an der Wiener Börse notierten Aktiengesellschaften. Von Anfang Jänner bis Ende März 2012 stieg die Aktie um ein Plus von 8,12 %. Alleine im März legte die Aktie 15 % an Wert zu, im Performance-Ranking der Wiener Börse war dies Platz 7 der 87 börsennotierten Gesellschaften. Auch das Handelsvolumen nahm zu. Stück-Umsatz von Jänner bis März 2012: 1.371.906 (Doppelzählung), somit der beachtliche Rang 31 der 87 Emittenten. Der Geld-Umsatz von Jänner bis März 2012: EUR 4.851.790 (Doppelzählung), Rang 38 von 87. Die Liquidität nimmt immer mehr zu und die „grüne“ TEAK-Aktie gewinnt an Bedeutung.

Aktien-Kennzahlen:

- Ergebnis je Aktie (unverwässert): -0,15 Euro (V): 0,43 Euro
- Kurs an der Wiener Börse am 30.03.2012: EUR 3,9 (vgl. 01.10.2011: EUR 5,0)
- Kapitalisierung am 30.03.2012: Mio. EUR 24,34; Ranking Wiener Börse: 73 von 86
- Performance Jänner bis März 2012: +8,12 %; Ranking: 37 von 87
- Performance März 2012: +15,08 %; Ranking: 7 von 87
- Umsatz Geld (Doppelzählung) Jänner bis März 2012: EUR 4.851.790; Ranking: 38 von 87
- Umsatz Geld-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis März 2012: EUR 75.809
- Umsatz Stück (Doppelzählung) Jänner bis März 2012: 1.371.906; Ranking: 31 von 87
- Umsatz Stück-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis März 2012: 21.436

Vorstand und Investor Relations haben im Frühjahr 2012 in Österreich mehrere Roadshow-Termine in Kooperation mit der Wiener Börse AG und Medien wahrgenommen. Investoren, Wertpapierhändlern, Analysten und Journalisten wurde das „nachhalTEAKE Geschäftsmodell“ der THI AG nahegebracht. Die Medien berichten regelmäßig über die THI AG. Die anerkannte deutsche Nachhaltigkeits-Ratingagentur „oekom research AG“ hat in einem österreichischen Wochenmagazin die THI AG unter anderen als „Vorreiter“ und „die besten ihrer Vergleichsgruppe“ bzgl. Nachhaltigkeit beurteilt.

Aktionärsstruktur zum 31. März 2012: Die Aktionärsstruktur der THI AG hat sich seit dem Bilanzstichtag, 30. September 2011, nicht verändert. Zum Ende des ersten Halbjahres, am 31. März 2012, waren dem Vorstand drei Beteiligungen bekannt, die mindestens 5 % betragen: Die Hörmann-Privatstiftung hielt 33,9 %, Herr Klaus Hennerbichler hielt 19 % und die ERSTE SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., mit Sitz in Wien, hielt 5,39 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Darüber hinaus sind dem Vorstand keine Beteiligungen bekannt, die zumindest fünf Prozent betragen. Da seitens der Aktionäre dem Unternehmen keine weiteren meldepflichtigen Änderungen der Stimmrechtsanteile gemeldet wurden, ist die Identität der restlichen 41,71 % der Stimmrechtsanteile aktuell nicht bekannt und sind dem Streubesitz zuzuordnen.

Am 23. Februar 2012 fand in Linz die 5. ordentliche Hauptversammlung der THI AG statt. Der Einladung in den Gemeinderatssaal im Alten Rathaus der Stadt Linz waren ca. 120 Personen gefolgt. Fünf der sieben Beschlüsse wurden von den anwesenden Aktionären bzw. deren Vertretern einstimmig angenommen. Zwei Anträge wurden mit 99,98 Prozent befürwortet. Die Aufsichtsratsmandate von Herrn Mag. Alexander Hüttner und Gotthard Graf Pilati wurden im Rahmen der 5. ordentlichen Hauptversammlung verlängert. Beide Herren, die bereits seit Anfang 2007 kontinuierlich Mitglieder des THI AG-Aufsichtsrats sind, wurden von den Aktionären einstimmig wiedergewählt.

Alle detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden publiziert und online verfügbar gemacht.

Zum 31. März 2012 setzte sich der Aufsichtsrat der THI AG aus folgenden vier Personen zusammen:

- Herr Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M. (NYU) – AR-Vorsitzender seit 2008
- Herr Erwin Hörmann – Stellvertretender AR-Vorsitzender seit 2007
- Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg – AR-Mitglied seit 2007
- Herr Dr. Manfred Luger – AR-Mitglied seit 2010

Im THI-Konzern waren im ersten Halbjahr durchschnittlich 69 Personen beschäftigt (Vorjahr 90). Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der Pflegeaufwand reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand in Costa Rica wurde daher gegenüber dem Vorjahr reduziert. Im ersten Halbjahr waren in Costa Rica durchschnittlich 59 Personen (Vorjahr 72) beschäftigt. Auch in Österreich führte die mit Ende Dezember 2010 vollzogene Ausgliederung der Business-Unit „Teak Production“ zur Reduktion des Mitarbeiterstands. Im ersten Halbjahr waren in Österreich durchschnittlich 10 Personen (Vorjahr 18) beschäftigt.

Im Berichtszeitraum wurden Konzern- und Einzelabschluss, sowie der Corporate Governance-Bericht der THI AG für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 erstellt und im Jahresfinanzbericht am 26. Jänner 2012 termingerecht veröffentlicht. Publiziert wurden auch alle weiteren vorgeschriebenen Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/2011 und die Zwischenmitteilung zum ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Die THI AG Konzern-Zentrale ist Mitte März 2012 in ein neues Büro im „Blumauer Tower“ umgezogen. Die Firmenanschrift der THI AG lautet nun: A-4020 Linz, Blumauerstraße 46.

### **3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations:**

In dieser Geschäftseinheit werden alle Plantagen-spezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt und die biologischen Vermögenswerte (die Teakholz-Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet. Die Bewertung der biologischen Aktiven wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ durchgeführt. Detaillierte Erläuterungen zur Bewertung sind in diesem Bericht ab Seite 12 und im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2010/2011, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 44, nachzulesen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 wurden in den THI-Fincas weder Teakbäume geerntet, noch wesentliche Investitionen getätigt. Es waren auch keinerlei bemerkenswerte Schäden in den Plantagen zu verzeichnen, die durch Witterungseinflüsse oder Naturereignisse begründet gewesen wären. Die Hauptaufgaben der Arbeiten konzentrierten sich auf die laufende Pflege und allgemeine Erhaltungsmaßnahmen in den Plantagen. Im Berichtszeitraum herrscht in Costa Rica die trockene Klimaperiode, die immer von ca. November bis ca. April andauert.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres konnte weiterhin ein planmäßiges Wachstum in allen Plantagen diagnostiziert werden. Die Holzmessungen in den Fincas zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Pflegemaßnahmen bestens bewährt haben und zur natürlichen Wertsteigerung der biologischen Vermögenswerte beitragen. Die periodischen Wertänderungen der biologischen Aktiven haben den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis.

Im Zeitraum Oktober 2011 bis März 2012 stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiven lediglich um ein Plus von ca. EUR 1,1 Millionen, VJ: EUR 7,3 Mio. Das niedrige Bewertungsergebnis im ersten Halbjahr wurde maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 31. März 2012 beeinflusst. Schon wenige Tage später, in der ersten April-Woche, hätte die Bewertung ein ganz wesentlich besseres Ergebnis ergeben und in der Folge auch das Periodenergebnis deutlich in den positiven Bereich gebracht. Zum Stichtag des Halbjahresfinanzberichts wurde der Baumbestand in den Plantagen mit EUR 125.062.372 bewertet, (Wert zum Bilanzstichtag 30. September 2011: EUR 123.996.626). Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, auch die 2007/2008 gepflanzten Flächen der Segunda Plantacion (Finca Las Vegas und Finca Naranjal) sind bereits ca. vier bis fünf Jahre alt, hat sich der Pflegeaufwand bereits reduziert. Der Wachstums-

verlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand wurde gegenüber dem Vorjahr um ca. 13 Personen reduziert, im ersten Halbjahr waren durchschnittlich 59 Personen in Costa Rica beschäftigt.

Die Bewirtschaftung von verantwortungsvoll geführten Teakholz-Plantagen umfasst zahlreiche Aufgaben. Generell sind nach der Auswahl und dem Kauf von geeigneten Flächen folgende forstwirtschaftliche Aufgaben über die Jahre hinweg umzusetzen: Bodenanalysen und Düngung, Bodenschutz, Aufschließung, Errichtung und Erhaltung der Infrastruktur, Selektion hochwertiger Samen, Aufzucht von Pflanzen, Bepflanzung, laufende individuelle Erziehung und Pflege der Bäume, Astung, Grasschnitt, Terrassierung, Mulchung, Kalken, Einzelbaumentnahmen zwecks Pflege, finale Ernte, Vorbereitung und Bepflanzung der nächsten Baumgeneration.

Naturereignisse: Gelegentlich wird in den Medien über die Folgen von Stürmen, Unwettern, Erdbeben und anderen Naturereignissen in Mittel- und Südamerika berichtet. Auch Erdbeben sind in der Region üblich. Da in Mittelamerika tektonische Linien verlaufen und zahlreiche Vulkane aktiv sind, werden auch in Costa Rica regelmäßig Erdbeben unterschiedlicher Intensität registriert. In den im Südwesten des Landes gelegenen THI-Plantagen sind Beben meist nur leicht zu spüren und haben bislang keinerlei Schäden verursacht. In Verbindung mit den immer wieder vorkommenden intensiven Regenfällen kann es auch zu Erosion kommen, doch Auswaschungen sind in den THI-Plantagen bislang nur in sehr geringem Ausmaß aufgetreten.

Gründe dafür sind die grundsätzlich optimale Auswahl der Plantagenflächen und die permanent umgesetzten Vorbeugemaßnahmen. Die von den THI-Plantagen-Arbeitern regelmäßig durchgeführten Infrastruktur-Errichtungs- bzw. -Erhaltungs-Maßnahmen, z.B. Regulierung von Wasserläufen, Errichten und Säubern von Wasserrinnen auf Wegen etc. vermeiden bzw. mindern die Folgen starker Wolkenbrüche. Die Befestigung von Wegen und Straßen, die Erhaltung von Brücken und die partielle Regulierung von Wasserläufen dienen außerdem dem Schutz der Landschaft. Dies ist auch eine der Forderungen im Zusammenhang mit der Plantagen-Zertifizierung. Solche Wartungstätigkeiten werden üblicherweise in der trockenen Periode im Zeitraum Dezember bis April vorbeugend umgesetzt.



Plantagenwirtschaft im Einklang mit der Natur: Das Vorkommen von vielartigen Pflanzen und Tieren mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Koexistenz von wirtschaftlich ausgerichtetem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt. In den bestehenden geschützten Biotopen entlang von Bächen und Flussläufen, den sogenannten „Quebradas“, werden seltene und zum Teil geschützte Säugetiere regelmäßig gesehen, z.B. Faultiere, Ameisenbären, Gürteltiere, Wickelbären, Affen, Opossum u.dgl. Groß ist auch die Vielfalt an Reptilien und Amphibien. Neben den zahlreichen bunten Froscharten am Boden, gesellt sich die ebenso vielartige Vogelwelt, wie Tukan, Ara und zahlreiche bunte Singvögel.

Plantagen-Bewirtschaftung als externe Dienstleistung: Das Unternehmen, das seit mehr als zwölf Jahren in Costa Rica Teakplantagen nach verantwortungsvollen Kriterien aufbaut, hat sich ein forsttechnisches Know-how erarbeitet, das nun auch als Serviceleistung externen Partnern angeboten wird.

Die THI AG hat Anfang Oktober 2011 den Abschluss eines Auftrags zur Entwicklung und ca. 20-jährigen Bewirtschaftung von Teakholz-Plantagen in Costa Rica bekannt gegeben. Der Dienstleistungsumfang soll alle forstwirtschaftlichen Aufgaben von der Flächenauswahl, Baumpflege bis zur Ernte beinhaltet. Für das zweite Halbjahr erwartet sich die THI AG erste Erlöse aus den neu angebotenen Dienstleistungsaktivitäten bzgl. Plantagen-Bewirtschaftung für externe Geschäftspartner. Solche Serviceerlöse können zu einem bestimmten Ausmaß den operativen Abgang reduzieren und den Selbstfinanzierungsgrad der costa-ricanischen Tochtergesellschaft Servicios Austriacos Uno, S.A. teilweise erhöhen.

#### **4. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales:**

Im ersten Halbjahr wurde kein aktiver Handel mit Teakrundholz betrieben, da hochwertiges Holz – wie bereits früher berichtet – nicht verfügbar ist. Im Berichtszeitraum wurde daher nur ein geringer Umsatz in Höhe von ca. EUR 98.000 erzielt, (V): EUR 686.000).

Die THI AG hat in den letzten beiden Geschäftsjahren den internationalen Teakrundholzhandels intensiviert. Durch die umgesetzten organisatorischen und technischen Maßnahmen konnten die Handelsvolumen in beiden Perioden wesentlich erhöht werden. Doch mangels Holz konnte die Dynamik gegen Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 und in der Folge im laufenden Geschäftsjahr 2011/2012 nicht gehalten werden. Daher waren im ersten Halbjahr die Umsatzerlöse im Holzhandel nicht relevant. Die Ursache war der starke Angebotsrückgang bei fremdem Teakrundholz, speziell bei zertifiziertem Holz.

Da Holz gemäß den Premium-Qualitätsanforderungen der THI AG in Costa Rica nun nicht mehr in entsprechenden Mengen frei verfügbar ist, entschied sich das Management die Handelsaktivitäten im ersten Quartal neu auszurichten. Bis dem Unternehmen ausreichend hochwertige Holz mengen aus den eigenen Plantagen zur Verfügung stehen, wird der Handel mit fremdem Teakholz auf eine projektorientierte Basis umgestellt. Auch wenn aktuell der Handel nicht aktiv betrieben wird, können durch die bestehende Organisationsstruktur Handelsgelegenheiten genützt werden, so Holz verfügbar ist.

Denn aus Asien wird weiterhin nach hochwertigem Teakholz gefragt. Verarbeitende Betriebe stellen hohe Qualitätsansprüche, da sie oftmals ihre Produkte nach Europa verkaufen. Die Bäume müssen mächtige Durchmesser aufweisen, gerade gewachsen, astarm und mit geringem Splintanteil sein. Der Versand der Stämme erfolgt ausschließlich als unbearbeiteter Rundling, da die Kunden die Bäume je nach weiterer Verwendung im eigenen Sägewerk schneiden wollen. Die Teakbäume werden daher in Container verladen und verschifft. In Südost-Asien besteht immer eine generelle Teakholz-Basisnachfrage. Die Nachfrage wird klar von Indien dominiert. Anpassungen bezüglich der Hauptzielmärkte sind daher an sich nicht nötig. Jedoch steht der Nachfrage nach zertifiziertem Teakholz mittlerweile ein Rückgang bei den Holzquellen aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft gegenüber. Denn 77 % der weltweiten Teakholz-Plantagen sind jünger als 20 Jahre (Quelle: FAO, Teak Resources 2010, veröffentlicht März 2012). So können derzeit nicht alle Marktchancen genützt werden. Diese können künftig erst wieder umgesetzt werden, wenn ein entsprechendes Holzangebot „herangewachsen“ ist.

#### **5. Die Risikolage**

Allgemeines Umfeld: Nach einer optimistisch anmutenden „Wiederbelebung“ der Weltwirtschaft im Jahr 2010 und bis Mitte 2011, kam es ab Juli und speziell ab Mitte August zur negativen Trendwende. Die Entwicklung der Staatsverschuldung der USA und einzelner europäischer Länder, der steigende Zinsdruck aufgrund der Bonitätsabstufungen durch Rating-Agenturen, die permanenten Kriseninterventionen zur Stabilisierung des Euros und weitere Ereignisse halten die globale Finanz- und Realwirtschaft seither in ihrem Bann. Die Aktienkurse, speziell jene von Bank- und Finanztiteln, aber auch quer durch alle anderen Branchen, haben sich dramatisch nach unten

bewegt. Als börsennotiertes Unternehmen war der Kurs der TEAK-Aktie diesen Auswirkungen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 ebenfalls ausgesetzt. Das volatile Wechselkursverhältnis USD/EUR hatte auch bedeutenden Einfluss auf die Bewertung der Unternehmens-Aktiva. Dies hat sich speziell zum Berichtsstichtag, 31. März 2012, gezeigt.

Darüber hinaus ergaben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2010/2011, unter Punkt 20. „Risikomanagement“ ab Seite 34, verwiesen.

Entsprechend der Zielsetzung, ist das Risikomanagement dahingehend aufgestellt, dass die Systematik hilft, den Fortbestand des Unternehmens langfristig sicherzustellen. Negative Abweichungen und Änderungen der Risikolage werden durch das System zeitnah erkannt und vorbeugende Maßnahmen werden ergriffen, um etwaige eintretende Schäden pro-aktiv zu vermeiden oder das Ausmaß zu mindern. Im Berichtszeitraum Oktober 2011 bis März 2012 konnten Verhandlungsgespräche mit Kreditinstituten erfolgreich finalisiert und Kredite vereinbart werden. Das Management ist sehr zuversichtlich und geht davon aus, dass die bereits geführten Gespräche zu weiteren Kreditzusagen im Laufe des Geschäftsjahres 2011/2012 führen werden. Durch die Absicherung der Liquidität durch Eigen- und Fremdkapital, sollte der Fortbestand des Unternehmens daher mittelfristig gesichert sein.

Auf Grundlage der aktuell vorliegenden Informationen und der getroffenen Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements geht die Geschäftsleitung davon aus, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt trotz der aufgezeigten Risiken von einem Fortbestand des Unternehmens ausgegangen werden kann.

## 6. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des 1. Halbjahres (31. März 2012)

Es sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2012 eingetreten.



## 7. Der Ausblick auf das 2. Halbjahr

Für das zweite Halbjahr erwartet sich die THI AG erste Erlöse aus den neu angebotenen Dienstleistungsaktivitäten bzgl. Plantagen-Bewirtschaftung für externe Geschäftspartner. Wie im ersten Halbjahr, soll das strikte Sparprogramm konsequent fortgesetzt werden. Doch trotz der Kostenoptimierung geht die Geschäftsleitung aufgrund der Planungsrechnung davon aus, dass der operative Cashflow auch im 2. Halbjahr negativ sein wird. Denn es ist zu bedenken, dass sich das Unternehmen noch in der Entwicklungsphase befindet, wo entsprechende Vorlaufkosten entstehen, denen in den Anfangsjahren nur geringe Erträge aus der eigenen Forsttätigkeit gegenüberstehen. Mit den ersten wesentlichen Ernten eigener Plantagen ist voraussichtlich ab dem Jahr 2016 zu rechnen.

Die TEAK-Aktie ist deutlich unterbewertet und daher für langfristig orientierte Investoren sehr attraktiv. Teakholz aus verantwortungsvoller und professioneller Plantagenbewirtschaftung wird weiter an Bedeutung gewinnen, als Rohstoff und auch als zukunftssträchtiges Sachwert-Investment. Die THI AG sieht hier eine erfolgsversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

Linz, im Mai 2012

Der Vorstand



Mag. Siegfried Mader  
Vorstandsmitglied (CEO)



Dr. Markus Baumgartner  
Vorstandsmitglied (CFO)





**ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER  
GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, im Mai 2012

Der Vorstand

Mag. Siegfried Mader  
Vorstandsmitglied (CEO)

Dr. Markus Baumgartner  
Vorstandsmitglied (CFO)



**THIAG**  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG  
Investor Relations  
A-4020 Linz, Blumauerstraße 46  
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91  
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97  
rettenbacher@teak-ag.com  
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Landesgericht Linz  
UID: ATU 62255507  
ISIN: AT0TEAKHOLZ8  
Aktienkürzel: TEAK  
WKN: AOMMG7



Der JAHRESFINANZBERICHT zum 30. September 2011 für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 ist auf der Unternehmens-Homepage [www.teak-ag.com](http://www.teak-ag.com) unter Investor Relations/ Finanzberichte zum Download bereit und kann als online-Geschäftsbericht gelesen werden.

Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht (HJFB) mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser HJFB enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem HJFB dargestellten Erwartungen abweichen können. Der FSC® und Rainforest Alliance/ SmartWood sind nicht verantwortlich für Behauptungen jedweder finanzieller Art zu Erträgen aus Kapitalanlagen und bestätigen diese nicht. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser HJFB wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Veröffentlicht am 29. Mai 2012

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter [www.teak-ag.com](http://www.teak-ag.com)

Bildnachweis: alle Bilder THI AG  
Produktion: Ingeborg Schiller, Salzburg  
Konzeption und Koordination: THI AG, Mag. Paul Rettenbacher, MAS

### Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2011/12:

- 26.01.2012 (DO): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis 30.09.2011 ✓
- 08.02.2012 (MI): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI für den Zeitraum 01.10.2011 bis 31.12.2011 ✓
- 23.02.2012 (DO): 5. ordentliche Hauptversammlung, Beginn 14:00 Uhr, Altes Rathaus, Gemeinderatssaal der Stadt Linz, Hauptplatz 1, A-4020 Linz ✓
- 29.05.2012 (DI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum 01.10.2011 bis 31.03.2012 ✓
- 09.08.2012 (DO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII für den Zeitraum 01.10.2011 bis 30.06.2012 ✓

**THFAG**  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

## HALBJAHRES- FINANZBERICHT

für den Zeitraum vom  
1. Oktober 2011 bis  
31. März 2012  
Geschäftsjahr 2011/2012

[WWW.TEAK-AG.COM](http://WWW.TEAK-AG.COM)



Teak Holz International AG  
Investor Relations  
A-4020 Linz,  
Blumauerstraße 46  
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91  
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97  
rettenbacher@teak-ag.com  
www.teak-ag.com

**WWW.TEAK-AG.COM**

